

## Exkursion *Utopie/Heterotopie: Sieben Tage Balkan*

Mo. 19. 4. bis So. 25. 4. 2010 (Belgrad, Skopje, Tirana)

Lehrstuhl Prof. Ursprung, Kunsthistorisches Institut, Universität Zürich gemeinsam mit Armin Linke (Mailand/Berlin), Visiting artist am Kunsthistorischen Institut



Macedonium, Krusevo; Photo: Armin Linke

Michel Foucault hat zwischen zwei Typen von Räumen unterschieden, welche aus dem System der Plazierungen, die unsere Welt strukturiert, herausfallen und die zugleich mit allen anderen in Verbindung stehen: Die Utopie, der Nicht-Ort, auf der einen Seite, unwirkliches, perfektioniertes Gegenbild zur Gesellschaft; auf der anderen Seite die Heterotopie, Gegenplazierungen, in denen "die wirklichen Plätze innerhalb der Kultur gleichzeitig repräsentiert, bestritten und gewendet sind", die aber dennoch im wirklichen Raum existieren: Schiff, Garten, Museum, Theater, Friedhof, Kolonie, Bordell, Narrenhaus... Die moderne Architektur, aus dem Geist der Utopie geboren, aber in den realen Raum als Kapsel einer Neuordnung der Welt eingeschrieben, kann man als Umschlag vom ersten in den zweiten dieser Raumtypen verstehen. Modernes Bauen am Balkan gibt ein besonders komplexes Beispiel der Widersprüche, die aus einem solchen Umschlagen resultieren. Als Vorzeigemodelle einer internationalistisch-progressiv gesinnten Planung gebaut, existieren am Balkan eine Vielzahl bemerkenswerter und bisher kaum beachteter Architekturen, die nach den tiefgreifenden politischen und gesellschaftlichen Transformationen der letzten 20 Jahre zu Unorten geworden sind, die nun dem Verfall preisgegeben, von Abriß bedroht oder auch umgenutzt oder als Monumente mit neo-nationalistischen Bedeutungsschichten überschrieben worden sind. Die Exkursion wird nach Belgrad, Skopje und Tirana führen.

Die Gesamtkosten werden ca. CHF 1300 betragen. Eine Subvention durch das Dekanat ist beantragt. Wir rechnen damit, daß die Kosten für regulär Studierende schlußendlich deutlich unter CHF 1000 liegen werden.

Es ist empfehlenswert, gleichzeitig am Seminar von Armin Linke teilzunehmen, das sich inhaltlich auf die Exkursion bezieht.

**Vorbesprechungen:** Dienstag, 23.2.2010, 14-16 Uhr, Mittwoch, 3.3.2010, 8-10 Uhr im Raum U-101 an der Rämistr. 73.

→ Interessierte bewerben sich mit einem Motivationsschreiben im Umfang von einer Seite, auf dem sie darlegen, was sie an einer Reise nach Belgrad, Skopje und Tirana interessiert. Das Schreiben muß bis spätestens 15.2. an Stefan Neuner (neuner@khist.uzh.ch) geschickt werden. Da die Teilnehmerzahl an dieser Exkursion begrenzt ist, kann sie nicht im Netz gebucht werden.

Literatur:

- Ausst.-Kat. Balkanology. *Neue Architektur und urbane Phänomene in Südosteuropa*, hrsg. von Kai Vöckler. Basel 2009.
- Michel Foucault: *Die Heterotopien/Les hétérotopies – Der utopische Körper/Le corps utopique*. Zwei Radiovorträge. *Zweisprachige Ausgabe*, Frankfurt am Main 2005.